

180/159 1755 Juni 24., Baar

**Schreiben von Beat Josef Leonz Stocker an Beat Fidel Zurlauben  
betreffend die Krankheit und den Tod von Beat Jakob Anton  
Zurlauben sowie eine noch ausstehende Pension**

---

C Beat Josef Stocker<sup>1</sup> bittet Brigadier Zurlauben<sup>2</sup> um Verständnis, dass er ihm nicht wie versprochen geschrieben hat. Stocker hatte gehofft, dass sich die Krankheit des Ritters Zurlauben<sup>3</sup> nicht so lange hinziehen würde. Dieser ist heute Morgen um viertel nach vier verstorben. Stocker wünscht, dass Zurlauben nach Hause kommt.

Im Postskriptum übermittelt Stocker Grüsse der Schwester<sup>4</sup>. Ausserdem bitte er Zurlauben, ihn beim Ambassador zu empfehlen, da die Pension des verstorbenen Veters<sup>5</sup> noch ausstehend ist.

---

<sup>1</sup> Beat Josef Leonz Stocker.

<sup>2</sup> Beat Fidel Zurlauben. Gemäss Adresse hielt er sich an der «rue neuve de Luxembourg sur la place de Vendôme» in Paris auf.

<sup>3</sup> Beat Jakob Anton Zurlauben.

<sup>4</sup> Maria Franziska Verena Antoinetta Zurlauben, Gattin des Beat Josef Leonz Stocker und Schwester des Beat Fidel Zurlauben.

<sup>5</sup> Beat Jakob Anton Zurlauben.

---

AH 180, Bl. 347-348 • Bl. 348<sup>r</sup> leer, 348<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegel.  
Original.

---